

Stadtverwaltung Eberbach

Auszug aus der Niederschrift

der öffentlichen Sitzung ORB/03/2024 des Ortschaftsrats Brombach am 07.11.2024

Tagesordnungspunkt 1:

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und
Personenvereinigungen

Tagesordnungspunkt 1.1:

Laub auf der Haspelgasse

Ein Bürger teilt mit, dass in der Haspelgasse sehr viel Laub liegt, welches die Straße deutlich schmaler erscheinen lässt. Durch die Baustelle im Ort, wird die Haspelgasse zurzeit deutlich mehr befahren, was im nassen Laub zu einer Rutschgefahr beitragen kann.

Der Ortschaftsrat schlägt vor mit der städtischen Kehrmaschine durchzufahren.

Tagesordnungspunkt 1.2:

Rinne am Friedhof

Ein Bürger erklärt, dass am Friedhof, direkt am Hundeklo, die Abdeckung an der Abwasserrinne im Boden hochsteht.
Der Ortschaftsrat bestätigt das und sagt, dass auch ein wieder einsetzen nur kurzfristig hilft.
Die Stadt soll bitte danach sehen.

Tagesordnungspunkt 1.3:

Wegeaktion der FBG

Ein Bürger möchte wissen, wann die Wegeaktion der Forstbetriebsgemeinschaft stattfindet. Es geht ihm speziell um die Brombacher Straße Richtung Sportplatz in der Höhe vom Jagdhaus. Der viele Regen hat die Bankette ausgeschwemmt. Es muss dringend Kies nachgefüllt werden.

Der Ortschaftsrat teilt mit, dass die Wegeaktion am Samstag, 23.11.24 stattfindet, jedoch nur in Waldwegen und nicht an der Straße.

Der Ortschaftsrat gibt es weiter an die Verwaltung.

Tagesordnungspunkt 2:

Zustand Wirtschaftswege

Beratung: Der Ortschaftsrat teilt mit, dass die Wirtschaftswege Rund um Brombach immer schlechter werden. Besonders schlecht ist der Weg zum Schützenhaus. Aber auch der Allmend Weg ist voller Schlaglöcher und auf dem Weg vom Sportplatz in Richtung Wald wird der Teer durch Baumwurzeln extrem in die Höhe gedrückt.

Ergebnis: Der Ortschaftsrat bittet um Prüfung, ob evtl. durch ein Flurneuordnungsverfahren Geld für die Instandsetzung der Wege zu bekommen ist. Ortschaftsrat Layer möchte wissen, ob die Wege als „Bestandswege“ oder als „Wirtschaftswege“ eingetragen sind. Je nachdem ist auch eine Renovierung denkbar. Ortschaftsrat Weber ist der Meinung, man muss jedes Jahr etwas für diese Wege tun, damit sie erst gar nicht in so einem schlechten Zustand kommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Baum- und Heckenbewuchs an der Brombacher Straße

Beratung: Der Ortschaftsrat gibt bekannt, dass ein Grundstück an der Brombacher Straße nun wieder frei geschnitten wurde was lobenswert zur Kenntnis genommen wird. Allerdings ist der Überwuchs innerhalb des Dorfes mittlerweile schlimmer geworden. Im Hainbrunner Weg wird das Lichtprofil nicht eingehalten genauso wenig in der Haspelgasse. Der Wasserhochbehälter in der Brombacher Straße wächst ebenfalls komplett zu.

Ergebnis: Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung um Prüfung und weitere Veranlassung. Außerdem möchte der Ortschaftsrat wissen, was mit dem Wasserhochbehälter wird.

Tagesordnungspunkt 4:

Wassertank am Sportplatz

Beratung: Im Zuge der Sportplatzsanierung wurde ein großer Wassertank angeschafft. Er wurde von der Fa. Becker, welche die Sportplatzsanierung gemacht hat organisiert und die Kosten übernahm die Stadt. Es hat sich herausgestellt, dass der Tank für die Bewässerung des Sportplatzes nicht in Frage kommt und somit wird er nicht mehr benötigt. Der Ortschaftsrat hat daraufhin den Vorschlag gemacht, den Tank an der neugebauten Halle von Herrn Ortschaftsrat Weber einzugraben und mit Regenwasser zu befüllen. Dadurch könne man das Wasser zur Unterstützung der Feuerwehr bei Bedarf nutzen. Die Verwaltung hat sich diesbezüglich bis jetzt nicht dazu geäußert.

Ergebnis: Der Ortschaftsrat bittet um Mitteilung, was mit dem Tank geschehen soll.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 5.1:

Dorfgemeinschaftshaus

Beratung: Ortsvorsteher Seib teilt mit, dass die Arbeiten im Dorfgemeinschaftshaus bis Ende des Jahres abgeschlossen sind. Es sind noch vereinzelte Maßnahmen erforderlich, die jedoch bis Ende des Jahres noch fertig werden.

Ergebnis: Ein offizieller Eröffnungstermin ist noch nicht bekannt.

Tagesordnungspunkt 5.2:

Friedhof

Ortsvorsteher Seib gibt bekannt, dass die Hecken rund um den Friedhof noch in diesem Jahr entfernt werden und die L-Steine und der Doppelstabzaun erstellt wird. Der Zaun verläuft künftig bis zur Toilette. Eine Tür oberhalb der Wasserentnahmestelle an der Friedhofshalle wird mit eingebaut.

Tagesordnungspunkt 5.3:

Verbindungsweg

Beratung: Ortsvorsteher Seib gibt bekannt, dass die Stadt Eberbach aktuell Angebote einholt für die Bankettsanierung am Verbindungsweg. Laut Stadtverwaltung gibt es eine Spezialfirma die sich auf solche Ausbesserungen spezialisiert haben. Mit dieser Firma wird ein vor Ort Termin vereinbart und grundsätzlich soll noch in diesem Jahr die Reparatur abgeschlossen werden.

Ergebnis: Der Ortschaftsrat bittet um Mitteilung wann die Firma kommt, damit jemand vom Ortschaftsrat teilnehmen kann.

Falls die Renovierung in diesem Jahr nicht mehr klappen sollte, möchte der Ortschaftsrat wissen, was die Stadt für die Verkehrssicherungspflicht unternimmt. Diese Strecke ist mindestens für drei Wochen eine Umleitungsstrecke für Brombach während der Sanierung der Ortsdurchfahrt. Zumindest provisorisch sollte eine Besserung herbeigeführt werden.

Tagesordnungspunkt 5.4:

Sanierung Ortsdurchfahrt

Ortsvorsteher Seib erläutert den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten des Kanals. Im November wird der Bartelsweg noch abgeschlossen und Anfang Dezember werden die Arbeiten an der Kreuzung im Mitteldorf beginnen. Diese werden vor Weihnachten noch abgeschlossen sein und die Straßendecke provisorisch befahrbar gemacht. Die endgültige Teerdecke von Unterdorf bis Feuerwehrhaus wird dann nächstes Jahr im Frühjahr gemacht.

Tagesordnungspunkt 5.5:

Bushaltestelle

Ortsvorsteher Seib teilt mit, dass die Bushaltestelle im Mitteldorf barrierefrei umgebaut werden muss. Die Erhöhung wird an die zwei einzelnen Parkplätze auf der Bachseite kommen. Die Einfahrt ist dann von oben und die Ausfahrt unten, dazu wird diese etwas verbreitert. Ein genauer Termin zum Umbau steht noch nicht fest.

Tagesordnungspunkt 5.6:

Sandsteinrinne Ortsdurchfahrt

Beratung: Ortschaftsrat Seib möchte wissen, ob die Sandsteinrinne entlang der Ortsdurchfahrt erneuert oder zumindest gesäubert wird. Die Rinne wächst immer mehr mit Unkraut zu. Extrem schlimm ist es in Höhe des ehemaligen Rathauses.

Ergebnis: Ortsvorsteher Seib teilt daraufhin mit, dass ihm nichts bekannt ist, dass die Rinne im Zuge der Sanierung geändert oder gesäubert werden soll.

Tagesordnungspunkt 5.7:

Bankett in der Brombacher Straße

Beratung: Ortschaftsrat Layer möchte wissen, wie das Bankett an der Brombacher Straße Richtung Ortsausgang befestigt wird.

Ergebnis: Ortsvorsteher Seib liegen für das Bankett keine Informationen vor, er kann nur sagen, dass die Bachseite so abgegratet wird, dass das Wasser abfließen kann.

Tagesordnungspunkt 5.8:

Beschilderung Landwirtschaft

Beratung: Ortschaftsrat Weber erinnert an seine Bitte aus einer früheren Sitzung, dass im Dorf ein Verkehrszeichen „Achtung Viehtrieb“ aufgestellt werden soll. Mittlerweile treibt er seine Rinderherde mehrmals im Jahr von einer Weide zur anderen und mit dem Schild werden die Bürger sensibilisiert.

Ergebnis: Der Ortschaftsrat bittet um entsprechende Überprüfung.

Tagesordnungspunkt 5.9:

Gefahrenstelle durch Eis Richtung Hirschhorn

Beratung: Ortschaftsrat Michel fragt an, wann die Arbeiten an der Quelle in Richtung Hirschhorn erledigt werden. In den letzten Jahren ist immer Wasser quer über die Straße gelaufen und es hat sich Eis gebildet.

Ergebnis: Ortsvorsteher Seib teilt mit, dass die Gefahrenstelle eigentlich im Herbst 2024 beseitigt werden sollte. Allerdings ist bisher nichts geschehen. Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung um Prüfung.

Tagesordnungspunkt 5.10:

Heckenrückschnitt zwischen Brombacher Wasser und Brombach

Beratung: Ortschaftsrat Weber gibt bekannt, dass die Hecken entlang der Brombacher Straße, Ortsausgang bis Landesgrenze, eigentlich schon im Oktober einen Rückschnitt bekommen sollten.

Ergebnis: Ortschaftsrat Weber fragt bei der Straßenmeisterei nach.

Tagesordnungspunkt 5.11:

Friedhof Anonym Grabfeld und Friedhofsmauer

Ortschaftsrat Layer freut sich, dass am Friedhof aktuell viele Arbeiten durchgeführt werden. Allerdings bemängelt er den Zustand des anonymen Grabfeldes. Es wäre gut, wenn es um den Stein eine Einfriedung gibt, damit man eine Kerze oder ein kleines Gebinde dort ablegen kann. Außerdem führt kein Weg an dieses Grabfeld, man läuft quasi auf der Wiese. Die Ecke wirkt sehr trist und sollte mit einem blühenden Busch oder ähnliches aufgebessert werden. Es gibt eine Spenderin für eine Bank, welche dort aufgestellt werden soll. In diesem Zuge

teilt Herr Ortschaftsrat Layer mit, dass die vorhandenen Bänke schon sehr marode wirken und ausgebessert werden sollten.

Nächster Punkt ist die Friedhofsmauer direkt an der Straße. Er ist der Meinung, dass da dringend ein Geländer montiert werden muss, damit die Absturzgefahr gebannt ist.

Tagesordnungspunkt 5.12:

Stromleitung Mitteldorf

Ortschaftsrat Layer möchte nochmals an eine Stromleitung für den Parkplatz im Mitteldorf erinnern. Diese soll im Zuge der Sanierung verlegt werden.

Tagesordnungspunkt 5.13:

Sandstein im Anonymgrabfeld

Ortschaftsrat Weber teilt mit, dass er den großen Sandstein, welcher auf dem Friedhof in dem neu angelegten Grabfeld steht, gestiftet hat. Aus diesem Grund möchte er, dass dies durch eine kleine Messingtafel am Stein angezeigt wird.

Tagesordnungspunkt 5.14:

Dorfgemeinschaftshaus - Internetanschluss

Beratung: Ortschaftsrat Seib teilt mit, dass bei einer Begehung im Dorfgemeinschaftshaus über einen Internet Anschluss gesprochen wurde und er ist der Meinung, dass dies in der heutigen Zeit auf jeden Fall sinnvoll wäre.

Ergebnis: Der Ortschaftsrat beantrag hiermit einen Internetanschluss im Dorfgemeinschaftshaus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen. Schließt Ortsvorsteher Seib die Sitzung.